



**Zeitdokumente:**  
eine Auswahl alter,  
fast schon historischer  
Landkarten und Luft-  
fahrtbücher des Ver-  
lags R. Eisenschmidt

## 135 JAHRE EISENSCHMIDT

# Mit Karten zum Erfolg

Piloten ist die R. Eisenschmidt GmbH, kurz Eisenschmidt, schon lange ein Begriff als gute Adresse für Luftfahrtbedarf. Doch wer weiß schon, dass es die Firma mit heutigem Sitz bei Frankfurt am Main schon seit 135 Jahren gibt?

TEXT **Martin Nafz**

FOTOS **DFS, Eisenschmidt**

**D**ie Luftfahrt hatte Rudolf Eisenschmidt noch nicht im Sinn, als er am 1. September 1880 in Berlin eine Verlagsbuchhandlung gründet. Sieben Jahre später gehören auch Landkarten zu seinem Programm, bis Ende der dreißiger Jahre mauert sich Eisenschmidt zum größten deutschen Händler von Landkarten.

Der Verlag ist Hauptvertriebsstelle für die amtlichen Karten des »Reichsamts für Landesaufnahme« in Berlin und ähnliche Stellen in Österreich, der Schweiz und Dänemark. 1909 wird auf der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt die erste Luftfahrtkarte vorgestellt, für Zeppeleinfahrer. Angefertigt hat sie ein Oberstleutnant namens Modebeck, und ihm schwebt bereits ein weltweites Vertriebsmodell über einen Kommissionsverlag vor – Eisenschmidt. Die Karte stößt auf großes Interesse und wird zu einem Prototypen nachfolgender Luftfahrtkarten. 1928 veröffentlicht Eisenschmidt das erste Luftfahrt-

handbuch Deutschlands mit Anflugkarten von Flugplätzen und festigt seinen Ruf als Experte für Luftfahrtkartografie.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs verkauft Eisenschmidt zunächst wieder Land- und Straßenkarten; erst 1961 kommt die Rückkehr zur Luftfahrt, als die Bundesanstalt für Flugsicherung (heute DFS) sich an die Firma erinnert und als Vertriebspartner ihrer Veröffentlichungen auswählt.

Seit 2013 ist Eisenschmidt im Besitz der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, mit Sitz am Flugplatz Egelsbach. Das Angebot des ältesten Luftfahrtverlags der Welt ist voll und ganz auf die Fliegerei ausgerichtet und umfasst die amtlichen Veröffentli-

chungen der DFS, dazu Ausbildungsmaterial und Zubehör für die Flugvorbereitung – das komplette Programm eines zeitgemäßen Pilotenshops.

Operativer Leiter ist Jan-Eric Putze, selbst Verkehrspilot und Fluglehrer, der vor seinem Engagement bei Eisenschmidt bei der DFS den Vertrieb der hauseigenen Produkte für die Allgemeine und die Geschäftsluftfahrt verantwortete. Geschäftsführer ist Achim M. Eckermann. Nach der Modernisierung von Eisenschmidt steht die Firma gut da. Verkaufsschlager sind das Luftfahrt- handbuch AIP VFR und IFR (gedruckt sowie digital) und die ICAO- und V500-Karten für die Allgemeine Luftfahrt.

Neben Luftfahrtkarten für Deutschland gibt Eisenschmidt auch solche für Dänemark, Polen und Tschechien heraus; ihr Aussehen entspricht den ICAO-Karten. Elektronische Karten sind längst auf dem Vormarsch, betont Jan-Eric Putze: »Irgendwann wird es Luftfahrtkarten im Cockpit nur noch digital geben«, ist er überzeugt. »Der besseren Orientierung wegen sollten Karten möglichst einheitlich sein, weshalb wir als Verlag unser europäisches Kartenportfolio erweitern werden.«



**Moderne Zeiten:** Shop von Eisenschmidt am Flugplatz Egelsbach (EDFE). Das Angebot umfasst über 4000 Produkte, der Versand erfolgt weltweit